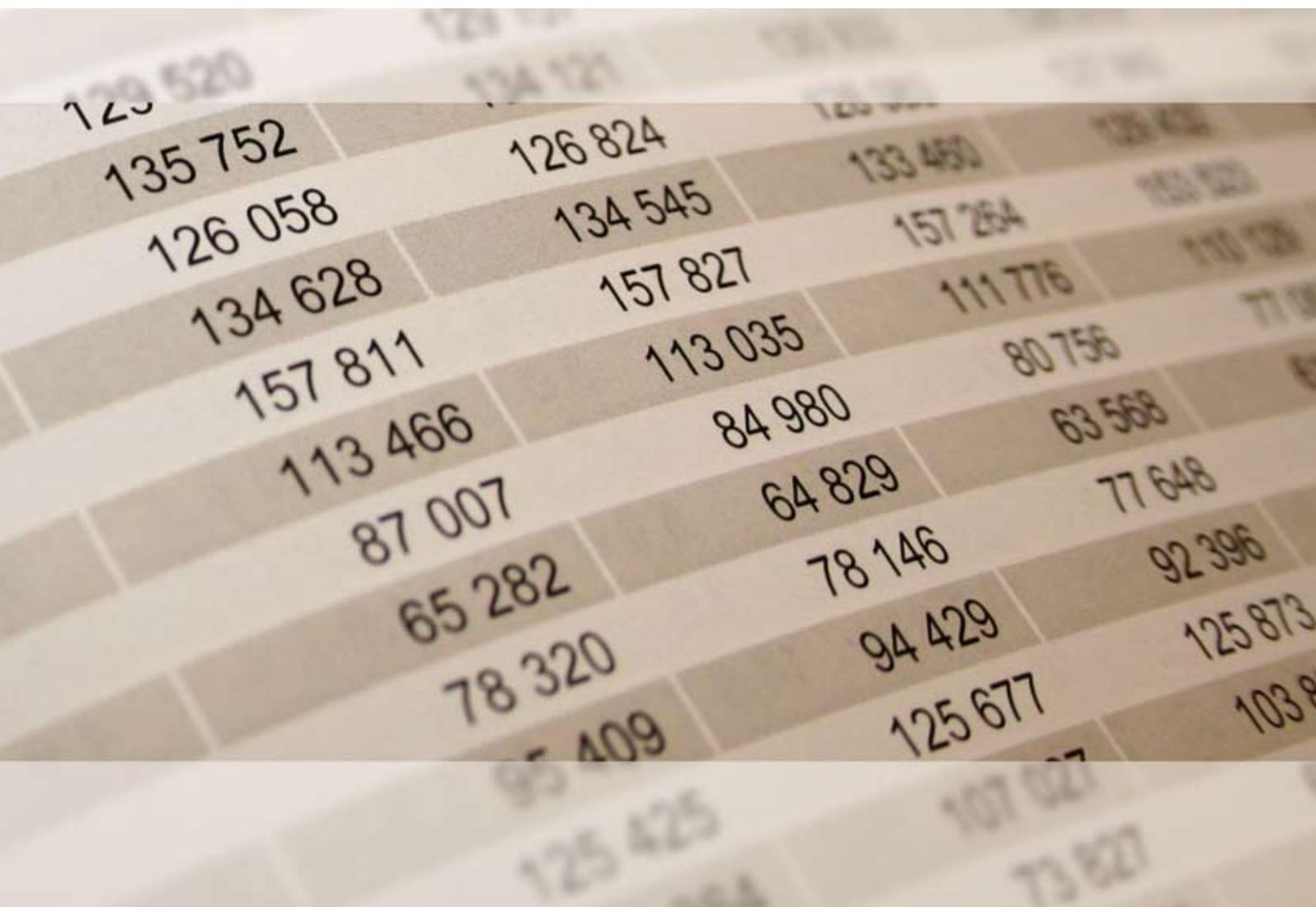




2012

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im November 2011 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellen	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im November 2011	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im November 2011	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im November 2011	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2011	9
Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im November 2011	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten	11
Grafik	
Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2011	9

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernseh- und Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz		
Jahr	Anzahl		1 000	1 000 EUR				
2003	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365	
2004	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893	
2005	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953	
2006	Monats-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007	> durch-	349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008	schnitt	347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	231 672	187 312
2010		359	18 372	1 754	50 309	231 794	221 374	186 715
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im November 2011
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	96	4 759	482	16 106	88 143	88 026
41.20	Bau von Gebäuden	96	4 759	482	16 106	88 143	88 026
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilmbau)	90	4 497	456	15 050	83 959	83 841
41.20.2	Errichtung von Fertigteilmbauten	6	262	26	1 056	4 184	4 184
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	85	6 004	750	22 771	121 750	112 915
42.11	Bau von Straßen	70	5 215	656	19 488	106 351	97 636
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	419	54	1 673	4 966	4 966
42.13	Brücken- und Tunnelbau	5	370	41	1 610	10 433	10 313
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	44	2 141	280	7 395	30 278	30 133
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	36	1 794	231	6 343	26 128	25 983
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	8	347	49	1 052	4 150	4 150
42.9	Sonstiger Tiefbau	34	.	.	.	.	.
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	34	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	8	.	.	.	.	.
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	130	4 957	581	15 935	78 426	76 155
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	68	2 026	229	6 025	28 021	27 799
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	51	1 501	172	4 573	21 963	21 886
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	17	525	57	1 453	6 057	5 913
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	62	2 931	352	9 909	50 406	48 357
43.99.1	Gerüstbau	14	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	46	2 091	261	6 904	39 474	39 094
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im November 2011
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	November 2011	Oktober 2011	November 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - November		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	397	386	368	2,8	7,9	358	368	2,6
Beschäftigte insgesamt (MD)	19 577	19 432	18 930	0,7	3,4	18 343	18 798	2,5
Entgelte (1 000 EUR)	67 751	56 032	63 713	20,9	6,3	555 830	597 511	7,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 313	2 164	2 055	6,9	12,5	20 039	22 023	9,9
Hochbau insgesamt	912	855	763	6,6	19,5	7 598	8 524	12,2
Wohnungsbau	327	312	264	5,0	24,0	2 458	2 957	20,3
gewerblicher Hochbau	393	376	332	4,6	18,2	3 310	3 774	14,0
öffentlicher Hochbau	192	168	167	14,4	15,0	1 829	1 793	- 2,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	47	42	33	11,2	42,1	335	335	0,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	145	126	134	15,4	8,3	1 494	1 457	- 2,5
Tiefbau insgesamt	1 401	1 309	1 292	7,0	8,4	12 442	13 499	8,5
gewerblicher Tiefbau	295	290	275	1,9	7,3	2 617	2 917	11,5
öffentlicher Tiefbau	378	334	345	13,1	9,6	3 454	3 632	5,2
Straßenbau	728	685	672	6,2	8,3	6 371	6 949	9,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	329 259	288 121	286 668	14,3	14,9	2 414 766	2 572 402	6,5
Hochbau insgesamt	153 883	134 447	123 475	14,5	24,6	1 132 083	1 219 764	7,7
Wohnungsbau	43 172	38 053	31 047	13,5	39,1	270 839	355 340	31,2
gewerblicher Hochbau	73 887	66 526	55 797	11,1	32,4	501 787	563 273	12,3
öffentlicher Hochbau	36 824	29 867	36 631	23,3	0,5	359 457	301 151	- 16,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	6 708	5 060	3 011	32,6	122,8	28 590	39 342	37,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	30 116	24 808	33 620	21,4	- 10,4	330 867	261 810	- 20,9
Tiefbau insgesamt	175 376	153 674	163 193	14,1	7,5	1 282 683	1 352 638	5,5
gewerblicher Tiefbau	27 120	28 006	31 134	- 3,2	- 12,9	252 232	268 007	6,3
öffentlicher Tiefbau	44 201	37 843	39 998	16,8	10,5	335 393	348 765	4,0
Straßenbau	104 055	87 824	92 061	18,5	13,0	695 058	735 866	5,9
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	11 786	11 531	14 956	2,2	- 21,2	116 387	103 944	- 10,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	341 045	299 652	301 623	13,8	13,1	2 531 154	2 676 346	5,7
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	187 477	188 416	152 320	- 0,5	23,1	2 086 241	2 233 955	7,1
Hochbau insgesamt	102 042	85 853	56 871	18,9	79,4	891 567	1 063 030	19,2
Wohnungsbau	35 817	29 345	19 603	22,1	82,7	211 211	296 385	40,3
gewerblicher Hochbau	50 270	38 746	25 834	29,7	94,6	396 097	514 050	29,8
öffentlicher Hochbau	15 954	17 761	11 434	- 10,2	39,5	284 258	252 595	- 11,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 175	6 884	732	- 68,4	197,0	31 421	34 887	11,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	13 779	10 877	10 701	26,7	28,8	252 837	217 709	- 13,9
Tiefbau insgesamt	85 435	102 564	95 449	- 16,7	- 10,5	1 194 674	1 170 925	- 2,0
gewerblicher Tiefbau	15 338	21 918	17 597	- 30,0	- 12,8	245 161	256 583	4,7
öffentlicher Tiefbau	29 272	31 413	38 658	- 6,8	- 24,3	332 332	325 817	- 2,0
Straßenbau	40 825	49 233	39 194	- 17,1	4,2	617 182	588 525	- 4,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im November 2011
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	.	.	858	858	.
Kaiserslautern, St.	8	569	58	2 297	15 475	15 475	3 980
Koblenz, St.	15	615	81	2 181	9 698	9 664	4 422
Landau i. d. Pf., St.	4	100	11	314	1 209	1 209	903
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	663	81	2 655	9 573	9 573	4 769
Mainz, St.	14	590	73	2 023	9 723	9 683	3 610
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	123	7	344	.	.	.
Pirmasens, St.	5	273	30	922	5 952	5 952	2 713
Speyer, St.	4	222	22	761	2 902	2 902	1 472
Trier, St.	7	301	38	1 102	5 050	4 733	1 587
Worms, St.	5	214	30	575	.	.	1 681
Zweibrücken, St.	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Ahrweiler	12	502	54	1 464	7 165	7 108	4 765
Altenkirchen (Ww.)	11	866	118	3 454	17 316	17 304	25 110
Alzey-Worms	8	558	79	1 976	.	.	3 816
Bad Dürkheim	5	112	15	415	1 238	1 237	.
Bad Kreuznach	12	596	68	2 127	6 857	6 850	4 189
Bernkastel-Wittlich	22	931	120	2 654	10 984	10 982	5 375
Birkenfeld	11	479	52	1 857	7 840	7 837	2 438
Cochem-Zell	13	851	96	3 238	12 187	12 179	6 863
Donnersbergkreis	8	206	23	598	2 133	2 131	2 540
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	754	107	2 111	14 322	14 028	15 337
Germersheim	9	283	32	913	3 763	3 763	1 229
Kaiserslautern	9	451	61	1 723	5 363	5 343	2 304
Kusel	6	159	17	551	.	.	.
Mainz-Bingen	15	1 046	114	3 876	22 361	21 700	7 521
Mayen-Koblenz	25	1 020	104	2 879	21 163	21 084	10 057
Neuwied	27	911	108	2 900	12 580	12 329	4 995
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	1 426	163	5 550	24 553	23 049	11 829
Rhein-Lahn-Kreis	11	519	61	1 561	6 881	6 881	2 635
Rhein-Pfalz-Kreis	6	537	54	2 431	16 987	16 908	16 845
Südliche Weinstraße	9	262	34	960	3 881	3 881	2 605
Südwestpfalz	7	214	31	635	3 350	3 349	1 901
Trier-Saarburg	11	613	63	1 768	7 434	7 082	5 981
Vulkaneifel	9	369	38	1 185	5 411	5 387	4 060
Westerwaldkreis	32	2 002	244	7 049	44 047	36 199	15 441
Rheinland-Pfalz	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
Kreisfreie Städte	85	3 910	458	13 876	68 378	67 970	27 457
Landkreise	312	15 667	1 855	53 876	272 666	261 288	160 020
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	191	9 787	1 149	34 261	170 286	160 483	92 745
Kammerbezirk Pfalz	103	4 414	502	16 221	79 768	79 649	45 766
Kammerbezirk Rheinhessen	42	2 408	296	8 450	47 788	46 915	16 628
Kammerbezirk Trier	61	2 968	367	8 820	43 201	42 211	32 339

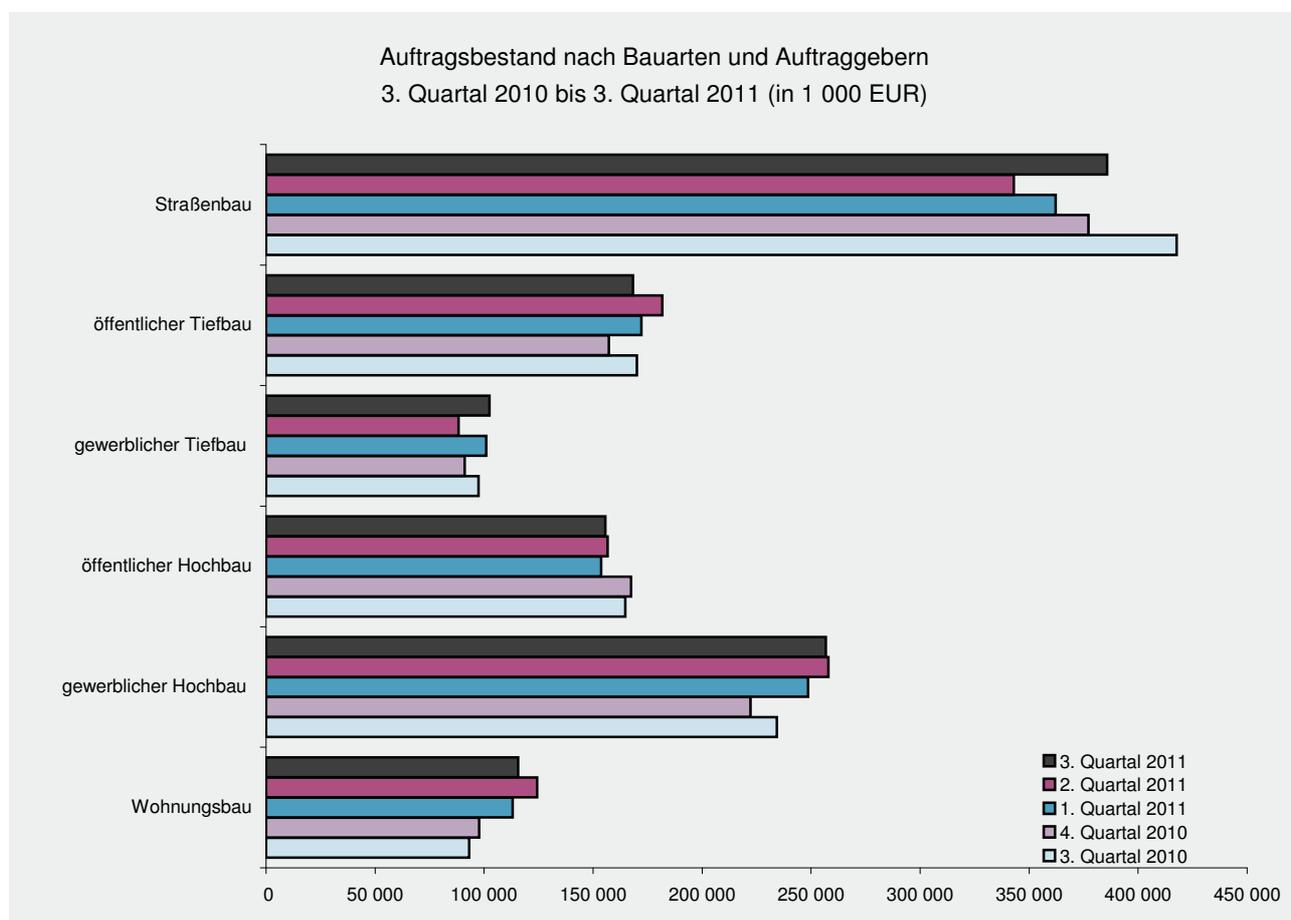
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2010	3. Quartal 2010	4. Quartal 2010	1. Quartal 2011	2. Quartal 2011	3. Quartal 2011		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 206 911	1 177 604	1 112 839	1 150 528	1 151 934	1 184 427	2,8	0,6
Hochbau insgesamt	516 172	492 318	487 334	515 224	538 817	527 873	- 2,0	7,2
Wohnungsbau	92 019	93 191	97 738	113 017	124 247	115 528	- 7,0	24,0
gewerblicher Hochbau	238 754	234 352	222 225	248 574	257 859	256 782	- 0,4	9,6
öffentlicher Hochbau	185 400	164 775	167 372	153 633	156 711	155 563	- 0,7	- 5,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	10 531	9 878	9 228	9 868	20 840	23 631	13,4	139,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	174 868	154 897	158 143	143 765	135 871	131 933	- 2,9	- 14,8
Tiefbau insgesamt	690 739	685 286	625 505	635 304	613 116	656 554	7,1	- 4,2
gewerblicher Tiefbau	106 512	97 510	91 023	100 975	88 276	102 405	16,0	5,0
öffentlicher Tiefbau	188 638	170 127	157 295	172 122	181 807	168 312	- 7,4	- 1,1
Straßenbau	395 589	417 649	377 187	362 206	343 033	385 838	12,5	- 7,6

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im November 2011
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	November 2011	Oktober 2011	November 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - November		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	38 473	38 188	38 005	0,7	1,2	37 495	38 281	2,1
Entgelte (1 000 EUR)	108 274	89 546	106 298	20,9	1,9	938 483	985 174	5,0
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 402	4 143	4 033	6,3	9,1	40 038	44 121	10,2
Hochbau insgesamt	2 622	2 481	2 363	5,7	11,0	23 670	26 556	12,2
Wohnungsbau	1 704	1 626	1 536	4,8	10,9	15 070	17 483	16,0
gewerblicher Hochbau	620	593	557	4,6	11,3	5 688	6 216	9,3
öffentlicher Hochbau	298	262	270	13,7	10,4	2 912	2 857	- 1,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	93	83	69	12,0	34,8	652	709	8,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	205	179	201	14,5	2,0	2 260	2 148	- 5,0
Tiefbau insgesamt	1 780	1 662	1 670	7,1	6,6	16 368	17 565	7,3
gewerblicher Tiefbau	410	403	414	1,7	- 1,0	4 158	4 208	1,2
öffentlicher Tiefbau	524	463	478	13,2	9,6	4 798	5 210	8,6
Straßenbau	846	796	778	6,3	8,7	7 412	8 147	9,9
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	493 192	432 723	446 280	14,0	10,5	3 886 776	4 118 766	6,0
Hochbau insgesamt	284 557	249 306	251 411	14,1	13,2	2 318 012	2 471 920	6,6
Wohnungsbau	143 488	126 474	132 447	13,5	8,3	1 213 740	1 345 679	10,9
gewerblicher Hochbau	95 445	85 936	74 931	11,1	27,4	676 059	749 006	10,8
öffentlicher Hochbau	45 624	36 896	44 033	23,7	3,6	428 213	377 235	- 11,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	9 887	7 458	5 349	32,6	84,8	47 916	63 263	32,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	35 737	29 438	38 684	21,4	- 7,6	380 297	313 972	- 17,4
Tiefbau insgesamt	208 635	183 417	194 869	13,7	7,1	1 568 764	1 646 846	5,0
gewerblicher Tiefbau	35 174	36 324	41 072	- 3,2	- 14,4	346 048	355 204	2,6
öffentlicher Tiefbau	56 740	48 579	51 818	16,8	9,5	438 005	460 233	5,1
Straßenbau	116 721	98 514	101 979	18,5	14,5	784 711	831 409	6,0
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	12 937	12 657	16 278	2,2	- 20,5	127 480	114 388	- 10,3
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	506 129	445 380	462 558	13,6	9,4	4 014 256	4 233 154	5,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten
 - Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2003	39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004	38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005	36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006	36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2007	36 559	3 702	81 868	352 023	344 201
2008	36 466	3 647	83 733	374 453	362 583
2009	36 362	3 479	82 668	365 065	354 553
2010	37 497	3 512	84 864	367 078	355 669
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	205 514
	März	35 740	3 413	73 363	279 094
	April	36 641	3 905	84 635	332 348
	Mai	36 517	3 628	81 211	333 410
	Juni	36 885	3 969	86 077	397 834
	Juli	36 577	4 042	88 047	418 839
	August	36 790	3 694	84 915	359 299
	September	36 854	4 165	86 124	421 593
	Oktober	36 552	4 079	86 549	420 311
	November	36 733	3 869	102 300	444 337
	Dezember	36 378	2 812	84 153	435 660
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	431 208
	Oktober	38 344	4 282	89 764	402 857
	November	38 005	4 033	106 298	446 280
	Dezember	37 515	2 102	79 886	381 255
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	493 192
	Dezember				

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.